

Ybbstaler Wochenblatt

Organ der demokratischen Einigung

Nummer 21

Waidhofen a. d. Ybbs

Freitag, 25. Mai 1951

Österreichs Wirtschaft

Die Ausfuhr gestiegen — Arbeitslosigkeit sinkt

Das österreichische Institut für Wirtschaftsforschung stellt in seinem soeben erschienenen Monatsbericht fest, daß der saisonmäßige Aufschwung der österreichischen Wirtschaft im Frühjahr trotz Einfuhrschwierigkeiten und Rohstoffknappheit anhält. Industrieproduktion, Beschäftigung und Außenhandel sind im April ebenso wie im Vormonat saisonmäßig gestiegen. Die Arbeitslosigkeit geht weiter zurück. Preise, Geldeinkommen und Geldumlauf zeigen steigende Tendenz. Der flauere Geschäftsgang im Einzelhandel sowie das Sinken wichtiger Weltmarktpreise lassen zwar vorübergehend eine Dämpfung des Preisauftriebes erwarten, einer nachhaltigen Stabilisierung stehen jedoch die ungelösten Preisprobleme im Weg. Das allgemeine Preisniveau ist im April weiter gestiegen. Der Großhandelspreisindex erhöhte sich von Mitte März bis Mitte April um 5,4 Prozent. Außer Rohstoffen wurden auch viele gewerbliche Fertigwaren vom Preisauftrieb erfaßt. Bei den Preisen hat sich der Abstand zwischen Agrar- und Industriepreisen weiter vergrößert. Der Preisindex der Industriestoffe stieg von Juni 1950 bis April 1951 um 67 Pro-

zent, der für Nahrungs- und Genußmittel hingegen nur um 16 Prozent. Für Milch und Brotgetreide erhält die Landwirtschaft gegenwärtig nur das 4,6fache und 3,7- bis 4,2fache der Preise von 1937. Das allgemeine Großhandelspreisniveau hat jedoch bereits das 7fache und der Index für Industriestoffe das 9,8fache des Standes von 1937 überschritten. Mit der Erholung der Industrieproduktion und dem Anlaufen der Bausaison stieg im März auch die Beschäftigung um 39.300, das sind um 13.800 mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Gleichzeitig ging die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen im März um 39.400, im April um weitere 41.900 zurück und lag mit 119.359 um 8300 niedriger als im April 1950. Die Ausfuhr ist im März neuerlich gestiegen und erreichte mit 763 Millionen Schilling fast den bisherigen Höchststand vom November 1950, da gleichzeitig die kommerzielle Einfuhr auf 989 Millionen Schilling und die Gesamteinfuhr auf 1208 Millionen Schilling stiegen, war die kommerzielle Handelsbilanz dennoch mit 226 Millionen Schilling und die gesamte Handelsbilanz mit 445 Millionen Schilling passiv.

Hochwasserschäden: 50 Millionen Schilling

Die Finanzlage Niederösterreichs

Nach einer Trauersitzung des n.ö. Landtages anlässlich des Ablebens des sozialistischen Landtagsabg. Leopold Weber, für den Landtagspräsident S a b m a n n die Gedenkrede hielt, ging der n.ö. Landtag in die Tagesordnung ein.

Der Finanzreferent der Landesregierung, LR. Müllner kennzeichnete die durch den Abschluß 1949 dokumentierte erste Finanzlage des Landes, die einen ungedeckten Abgang von 15,5 Millionen Schilling aufweise. Er stellte einen Vergleich mit dem Jahre 1931 an und wies eine wirtschaftliche Verlagerung nach dem Westen und einen immer mehr um sich greifenden wirtschaftlichen Rückgang in Niederösterreich nach. Mit Rücksicht auf diese Verlagerung bezeichnete er die Forderung nach eigenen Steuern

als äußerst zwiespältig. So ergebe die vergleichende Aufstellung der Kraftfahrsteuer ein gewaltiges Manko für Niederösterreich, weil der größte Teil der n.ö. Straßen benützenden Kraftfahrzeuge aus anderen Bundesländern, vor allem aus Wien, stamme.

Einem Antrage betreffend die Behebung der Hochwasserschäden wurde die Dringlichkeit zuerkannt. Die Berichterstatter schilderten die schweren Schäden, die das Unwetter der Landwirtschaft, den Straßen, den Brücken, Uferschutzbauten und Häusern zugefügt hat. Zur Behebung dieser Schäden sind für Brückenmaterial 6 Millionen, für Uferschutzbauten 10 Millionen Schilling notwendig. Der Gesamtschaden aber dürfte nahezu 50 Millionen Schilling betragen.

den sind. Im Motivenbericht des Entwurfes wird ausgeführt, daß erst die Tilgung die Voraussetzungen für eine dauernde Besserung des Verurteilten schafft, der in der Regel nur ohne Straf-makel im Erwerbs- und Sozialleben eine angemessene Stellung einnehmen kann, die dem Anreiz, auf den Weg des Verbrechens zurückzukehren, und dem Gefühl, auf redliche Weise nicht leben zu können, entgegenwirkt.

Nachrichten

AUS ÖSTERREICH

Der dritte Linzer Hohenofen wird dieser Tage, nachdem der Kohlenbedarf für drei Monate gesichert ist, angeblasen. Der neue Hohenofen wird jährlich etwa 250.000 Tonnen Roheisen erzeugen und damit die Produktion der Linzer Hütte auf rund 830.000 Tonnen erhöhen. Die Erzeugung der VÖST. ist bereits für die nächsten zwei Jahre verkauft.

Die österreichische Post hat bis zum Jahre 1938 Postkarten ausgegeben, die mit Bildern der schönsten Landschaften Österreichs geschmückt waren und auch als Propaganda für den Fremdenverkehr dienten. Nun werden in den nächsten Tagen wieder solche mit den schönsten Gegenden Österreichs geschmückte Korrespondenzkarten ausgegeben. Die erste Serie dieser Postkarten umfaßt zwanzig verschiedene Darstellungen aus allen Gebieten Österreichs.

Die österreichische Braunkohlenförderung betrug im ersten Vierteljahr 1951 rund 1.265.000 Tonnen gegenüber 1.063.000 Tonnen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Steigerung beträgt also nahezu ein Fünftel. Im Jahre 1950 haben die verstaatlichten österreichischen Stickstoffwerke in Linz

368.000 Tonnen Kalkammonsalpeter erzeugt, von denen 312.000 Tonnen im Werte von 300 Millionen Schilling exportiert wurden. Die Produktion des laufenden Jahres ist bereits vorverkauft. Wenn man bedenkt, daß im Jahre 1946 bloß 40.000 Tonnen erzeugt wurden, kann man den riesigen Fortschritt ermessen.

Der neunjährige Wolfgang Graf aus Sankt Peter i. d. Au führte am vergangenen Freitag an einer 30 m langen Leine eine Kuh auf die Weide. Er wickelte sich das Ende des Strickes mehrmals um die Hand, um das Davonlaufen des Tieres zu verhindern. Plötzlich scheute die Kuh und ging durch. Sie schleifte den kleinen Hüter etwa 30 m weit mit. Er erlitt lebensgefährliche Verletzungen, denen er während des Transportes in das Spital erlegen ist.

AUS DEM AUSLAND

Was ist ein europäischer Soldat wert? (In Schilling.) Ein amerikanischer Unteroffizier erhält einen Tagessold von 55 S, ein englischer Unteroffizier 21 S, ein holländischer Unteroffizier 15 S, ein dänischer Unteroffizier 5 S, ein norwegischer Unteroffizier 3,50 S, ein italienischer Unteroffizier 1,80 S, ein französischer Unteroffizier 1,20 S. Ein amerikanischer Leutnant erhält so viel wie alle Soldaten einer französischen Kompagnie zusammen (Nach einer französischen Statistik.) Wundert man sich da noch, daß die USA. ihr Kanonenfutter in Europa suchen?

Im Leningrader Textilwerk wurde eine kombinierte Spinnereimaschine erfolgreich ausprobiert. Die Länge dieser Maschine beträgt 120 Meter, die Höhe 6,5 Meter. Sie führt den ganzen Zyklus der Garnherstellung: das Spinnen, die Bearbeitung, das Trocknen und das Zwirnen aus. Der gesamte Zyklus nimmt sieben Minuten in Anspruch, das heißt, er erfolgt hundertmal rascher als bei den bisher üblichen Maschinen. Die Maschine wird von fünf Personen bedient.

In englischen Geflügelfarmen wurden Versuche angestellt, um Hühnerer auf eine neue, billige und möglichst wirtschaftliche Art frisch zu erhalten. Bei dem neuen Verfahren werden die frischen Eier von Spezialmaschinen mit einem geschmack- und farblosen Öl überzogen und nachher wie gewöhnlich in Kästen verpackt. Proben zeigten, daß derartige, äußerlich von ungeöhlten nicht zu unterscheidende Eier mindestens ein Jahr lang einwandfrei haltbar bleiben.

„Mauthausen mahnt zum Frieden!“

Die Befreiungs- und Gedächtnisfeier im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen am 20. Mai 1951 stand im Zeichen dieses Mahnwortes, das für uns, die wir unser Vaterland nach den Jahren der Vernichtung wieder aufbauen, kein billiger Propaganda-schlagwort oder eine politische These sein darf, sondern die heilige Verpflichtung: Im Geiste der Hingemordeten nicht Haß mit Haß vergelten, aber niemals vergessen, was eine sogenannte „Herrnenrasse“ an Menschenopfern gefordert hat. Dann wird uns der Sinn der Friedensarbeit nicht als politische Angelegenheit erscheinen, sondern als Selbstverständlichkeit. An dem schönen Freitagstag des 20. Mai 1951, an welchem sich die Vertreter fast aller europäischen Länder zur Ehrung ihrer hingemordeten Staatsbürger versammelt hatten, da kam in den Ansprachen der Prominenten klar und deutlich zum Ausdruck, daß nur der gemeinsame international vertretene Friedenswille der Welt in der Zukunft derartige sinnlose Menschenopfer ersparen wird. Auf der Stätte der Vernichtung in Mauthausen war das wie ein Vermächtnis der Hingemordeten für Freiheit in Frieden!

Neue 10-Schilling-Noten

Am 26. Mai wird die Nationalbank bei ihrer Hauptanstalt in Wien und ihren Zweiganstalten mit der Ausgabe neuer Banknoten zu 10 Schilling mit dem Datum 2. Jänner 1950 beginnen. Die neue 10-Schilling-Note setzt die Serie von Banknoten fort, welche von Prof. Amadeus Dier entworfen und von dem Kupferstecher Rupert Franke gestochen wurden. Auf der blauviolett Vorderseite ist als Notenbild in barockem Rahmen der Blick vom Michaelerplatz gegen die Spanische Reitschule und ein Schulreiter zu sehen; die violette Rückseite zeigt das Belvedere. Die alten 10-Schilling-Noten mit dem Datum 2. Februar 1946 bleiben weiter im Umlauf.

Aus Stadt und Land

NACHRICHTEN AUS DEM YBBSTAL

Stadt Waidhofen a. d. Ybbs

Vom Standesamt. Geburten: Am 15. ds. ein Knabe Gernot Rainhard der Eltern Johann und Maria Gamsriegler, Postangestellter, Waidhofen-Land, 1. Rienrotte 6. Am 17. ds. ein Mädchen Adelheid Franziska der Eltern Guido und Adelheid Haas, Hilfsarbeiter, Waidhofen, Unterer Stadtplatz 12. Am 18. ds. ein Mädchen Maria der Eltern Franz und Maria Staubmann, Schמיד, Opponitz 31. Am 19. ds. ein Knabe Werner Ambros der Eltern Josef und Maria Spitzhirm, Schlosser, Ybbsitz 22. — Todesfälle: Am 14. ds. Leopold Spahn, Schneider, Windhag, Unterzell 2, 47 Jahre. Am 16. ds. Maria Neubauer, Rentnerin, Sonntagsberg, Rote Wühr 12, 42 Jahre. Am 18. ds. Johann Seher, Zimmermann, Waidhofen, Fuchslug 14, 61 Jahre.

Ärztlicher Sonntagsdienst. Sonntag den 27. ds.: Dr. Robert Medwenitsch.

Ehrung. Anlässlich seines 70. Geburtstages wurden dem akadem. Maler Prof. Reinhold Klaus in einer ihm zu Ehren im Wiener Künstlerhaus veranstalteten Feier verschiedene Ehrungen zuteil. Es wurde ihm der goldene Lorbeerzweig der Künstlergenossenschaft und die goldene Ehrenmitgliedschaftsnadel des Wiener Künstlerklubs verliehen. Das Unterrichtsministerium, die Gemeinde Wien, der Bürgermeister der Stadt Waidhofen und viele aus Künstler- und Freundeskreisen haben Prof. Klaus ihre Glückwünsche übermittelt. Der Jubilar, der noch immer eifrig künstlerisch tätig ist, hat unsere Stadt zu seinem weiteren Aufenthaltsort auserwählt.

Berufsjubiläum. Der Oberförster der Staatsforste Ernst Wenisch, Atschreit, begibt dieser Tage sein 40jähriges Dienstjubiläum bei den Staatsforsten bzw. Rothschild. Wir entbieten dem Jubilar unsere besten Glückwünsche!

„Blühende Linde“. Das Volksliederspiel „Unter der blühenden Linde“ von E. Freunthaller und N. Bukovics wird derzeit in Waidhofen a. d. Thaya, unserer Namensschwesterstadt im Waldviertel, mit größtem Erfolg aufgeführt.

Stadtfeuerwehr. Im Interesse einer möglichst raschen Alarmierung der Feuerwehr im Falle eines Brandes wird darauf aufmerksam gemacht, daß in erster Linie die Polizei, Telephon 79 und 90, zu verständigen ist.

Österr.-Sowjetische Gesellschaft. Der Farbfilm „Die Wolga entlang“ mit den wunderschönen Aufnahmen dieser Landschaft und ihrer Menschen wie der gleichfalls interessante Farbfilm über die Wunderwelt der Kristalle, der Lehrfilm „Das Labor im menschlichen Körper“ und für die Kleinen das Märchen „Fuchs und Drossel“, in welchem der tückische Reinecke seine verdiente Strafe erfährt, haben wohl allseits besten Eindruck hinterlassen. Die Veranstaltung am Sonntag den 20. Mai war trotz der am Pfingstmontag wegen nicht rechtzeitiger Anlieferung der Filme leider erfolglos. Absage gut besucht. Bei den Filmverleihstellen wurde jedenfalls gegen derartige Unpünktlichkeiten protestiert, um in Hinkunft solche Enttäuschungen abzustellen.

Vortrag über Graphologie. „Wesen und Bedeutung der Graphologie“, darüber spricht in einem öffentlichen Vortrag am 9. Juni um 20.15 Uhr im Inführsaal der Graphologie Karl John. Handschriftenproben, versehen mit einem Kennwort, Alters- und Geschlechtsangabe werden bei diesem Vortrag kurz behandelt, wenn sie bis 4. Juni in der Verwaltung des Blattes, bei der Buchhandlung Wanda Weigand oder beim Grapholo-

Der heutigen Nummer liegt der

Sommerfahrplan 1951 der Bundesbahn

für die Strecken Wien-Amstetten—Linz—Salzburg, Amstetten—Waidhofen—Kleinreifling—Selztal, Waidhofen—Kienberg-Gaming und Waidhofen—Ybbsitz bei.

Gültig ab 20. Mai 1951

Sommer-Fahrplan 1951

Bundesbahn Wien - Amstetten - Linz - Salzburg

Table with multiple columns showing train routes, departure/arrival times, and station names for the Vienna-Amstetten-Linz-Salzburg line.

Bundesbahn Amstetten - Waidhofen a. d. Ybbs - Klein-Reifling - Selztal

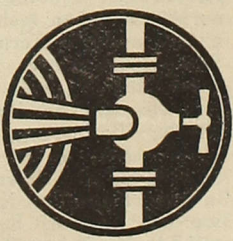
Table with multiple columns showing train routes, departure/arrival times, and station names for the Amstetten-Waidhofen-Klein-Reifling-Selztal line.

Bundesbahn Waidhofen a. d. Ybbs - Kienberg-Gaming

Table with multiple columns showing train routes, departure/arrival times, and station names for the Waidhofen-Kienberg-Gaming line.

Bundesbahn Waidhofen a. d. Ybbs - Ybbsitz

Table with multiple columns showing train routes, departure/arrival times, and station names for the Waidhofen-Ybbsitz line.



Wilhelm Blaschko Waidhofen a. d. Ybbs Fernruf 96

Zentralheizungen, Gas- und Wasserinstallationen, Sanitäre Einrichtungen, Rohre, Fittings, Armaturen, Propangas-Vertriebsstelle

Kaule und Iausche Schafwolle Ludwig Palmstorfer Oberer Stadtplatz 29 Waidhofen a. d. Ybbs

Allgemeine Bemerkungen: Fette Ziffern = Schnell- und Eilzüge, E, TE = Eilzug, Triebwagen-Eilzug, TS = Triebwagen-Schnellzug, S = Schütz-Zug, etc.

Tafelessig echt, empfiehlt Weinessig Essigerzeugung F. Pflau Spezialessig Waidhofen a. d. Ybbs, Unter der Burg 13, Ruf 44 Kräuteressig Ein gros, en détail

Elektro-Sachgeschäft S. Kopf Waidhofen a. d. Ybbs Eberhardplatz 7, Fernruf 183

richtet Sie für alle Zwecke ein!

SPORT-RUNDSCHAU

statt, Bürgermeister J. Kupfer als Obmann des Vereines begrüßte die wohl etwas schwach besuchte Versammlung und erstattete den Bericht über den Stand des Vereines...

Todesfall. Am 20. ds. ist der Wirtschaftsbesitzer am Hause Großschweighof, Stefan Heigl, unerwartet plötzlich im 67. Lebensjahre gestorben. R. I. P.

Großhollenstein

Goldene Hochzeit. Am Samstag den 19. ds. fand die goldene Hochzeit des 80jährigen Wirtschaftsbesitzers von Unkersbichl, Sebastian Hesch, und seiner Frau Maria geb. Auer statt.

Die Ausstellung der n.ö. landw. Landes-Lehranstalt Unterleiten. Am 18. und 19. ds. fand in der Landeslehranstalt für Mädchen in der Unterleiten eine vielbesuchte schöne Ausstellung statt.

Rapid, Wacker und Austria in England

Anlaßlich der britischen Festwochen weilten unsere drei Spitzenmannschaften in England. Insgesamt wurden je drei Spiele, also 9 Spiele gegen englische Divisionsmannschaften ausgetragen...

Eine lächerliche Angelegenheit

In einer Vorstandssitzung des ÖFB, wurde eine Anfrage der beiden bekannten Funktionäre des italienischen Fußballverbandes, Barassi und Coppola, ob die Wiener Austria...

lehrreiche Zeichnungen und Tabellen, die sich mit der Haus- und Betriebswirtschaft befaßten. Viele Bilder zeigten für die Gartenwirtschaft, Hühner- und Kleintierzucht Beholdendes.

Volkszählung. Am 1. Juni ist jeder Haushaltungsvorstand oder dessen Vertreter gesetzlich verpflichtet, in dem von der Gemeinde durch Ladung angegebenen Lokal zu erscheinen.

Kartoffelkäfergefahr. Für 1. Juni ist der erste Kartoffelkäfersuchtag angeordnet worden. Es ist dies eine gesetzliche Pflicht, welcher jeder Kartoffelanbauer unbeding-

am Turnier der Meister in Rio de Janeiro teilnehmen könne, dahingehend beantwortet, daß dieser Verein den dritten Tabellenplatz in der laufenden Meisterschaft einnimmt...

Berichte

Die Sowjetunion wurde bei den Europameisterschaften der Basketballer in Paris Europameister durch einen knappen 45:44-Sieg über die CSR. Österreich hielt sich recht gut, wenn man bedenkt, daß diese Sportart erst seit einigen Jahren bei uns ausgeübt wird.

Hein Wiesner, der bekannte Wiener Halbschwergewichtler, Meister im Halbschwer- und Schwergewicht von Österreich, wurde von dem belgischen Meister Eli Elandon, einem Neger, in der 10. Runde durch k.o. besiegt.

Bei den Europameisterschaften der Amateurboxer in Mailand sind (bis auf Kohlegger) alle österreichischen Teilnehmer ausgeschieden.

Die Giro d'Italia, das zweitgrößte Straßenrennen der Berufsradfahrer, wurde am vergangenen Samstag gestartet. Wir werden über den Verlauf und Ausgang der Etappenfahrt (3992 km) berichten.

Handballmeisterschaftsspiel

ATV. St. Pölten-Union Waidhofen a. d. Y. am Sonntag den 20. Mai 12:17 (7:5)

Die Union Waidhofen mußte ohne die Spieler der 1. Mannschaft, Stummer, Köck, Urban, Brandhuber, Reiter, Buxbaum und Pöchlauer antreten und gab man ihr daher in St. Pölten keine Chancen.

nachkommen muß, widrigenfalls er strafbar wird. Es ist aber auch im Interesse jedes einzelnen, alle Anstrengungen zu machen, um das Überhandnehmen dieses gefährlichsten Schädlings im Keime zu ersticken.

Göstling

Vermißt. Hilfsarbeiter Leo Berger ist nunmehr schon vier Wochen vermißt.

Narzissenblüte. Infolge des rauen Wetters ist die Narzissenblüte heuer noch weit zurück. Nur mit einer Konzession ist das gewerbsmäßige Pflücken von Narzissen erlaubt.

Sommerfahrplan der Bundesbahnen. Recht ungünstig wirkt sich der Anschluß an den Seltzaler Schnellzug vormittags, der von Waidhofen Reisende ins Ybbstal brachte und der insbesondere für den Besuch der Schutzhäuser am Hochkar, Dürrenstein und Ötscher von größter Bedeutung war...

dem er manchen gefährlichen Wurf unter Beifall der Zuschauer aus den Ecken holte. Sehr gut war wieder Heini Schmelz und Kurt Buchmayr als Mittelläufer.

Waidhofner Sportler in Zürich

Am Freitag den 11. ds. fuhren die Union-Handballer und Tennisspieler nach Zürich zu den Rückspielen mit den Sportlern der Firmenmannschaften Jelmoli, die im Juni des Vorjahres hier in Waidhofen zu Gast waren.

Wir bringen nachstehend die Ergebnisse der sportlichen Begegnungen, an denen folgende Spieler teilnahmen:

Handball: Georg Brandhuber, Helmut Haider, Hans Köck, Kurt Lauko, Fridolin Reiter, Robert Rinder, Heinrich Schmelz, Ernst und Karl Streicher, Friedrich Stummer, Franz Urban, Rudolf Weidlinger, ferner August Siebenheitz und Hermann Zeilinger.

Tennis: Baumeister Ing. Fritz Desevve, Hans-Peter Gold, Dr. Wolfgang Hanke, Erich Kaltner, Hermann Löschekohl, Dr. Hans Raupenstrauch. Gesamtergebnis 4:5 für Jelmoli Zürich, Sätze 10:11 für Jelmoli Zürich, Games 106:102 für Union Waidhofen a. Y., was das gute Abschneiden unserer Mannschaft beweist.

WSC. - SV. Pöchlarn 1:2 (1:1)

Im Meisterschaftsspiel am 20. ds. im Alpenstadion WSC. gegen SV. Pöchlarn unterlag Waidhofen 1:2 (1:1) und ist dadurch in drohende Abstiegsgefahr gekommen.

KSV. Böhler, Handball

Anlaßlich der Sportveranstaltungen des Jugendtreffens der 50.000 in Wien zu den Pfingstfeiertagen siegte Böhler gegen eine Auswahlmannschaft von Leoben 3:2. Im Finale mußte gegen Glanzstoff St. Pölten eine Niederlage von 12:2 hingenommen werden.

Ybbstaler Heimatbuch. Band Geschichte, Land- und Forstwirtschaft wird in den nächsten 14 Tagen ausgeliefert. 320 Seiten stark mit 28 Kunstbeilagen und vier Karten.

Lunz a. S.

Pfingsten. Der heutige Pfingstverkehr darf mäßig genannt werden. Die schweren Regenfälle, die den Feiertagen vorangingen, ließen trotz der günstigen Prognose für diese selbst das reisefreudige Publikum vorsichtig sein.

Maria-Neustift

Volksmission. In der Woche vom 6. bis 13. Mai wurde in Maria-Neustift von den hochw. Redemptoristen-Patres aus Puchheim eine hl. Volksmission abgehalten. Die Andachten und ausgezeichneten Predigten waren stets sehr gut besucht und es wurden über 3000 hl. Kommunionen ausgeteilt.

